

SPD-Fraktion des Rates der Stadt Friesoythe

Renate Geuter, Fraktionsvorsitzende

Nelkenstrasse 28, 26169 Friesoythe-Markhausen

Friesoythe, 05.01.2011

*Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Johann Wimberg
Mühlenstr.*

26169 Friesoythe

Antrag der SPD-Fraktion für die nächste Verwaltungsausschuss-Sitzung am 19.01.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

für die SPD Fraktion beantrage ich auf diesem Wege folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste VA-Sitzung:

Wahl von Ortsräten in der Stadt Friesoythe zusammen mit der Kommunalwahl im September 2011

Begründung:

Das Ortschaftsrecht hat in Niedersachsen seit Jahren eine besondere Bedeutung, derzeit haben noch etwa 2/3 aller Einheitsgemeinden in Niedersachsen Ortschaften eingerichtet mit dem Ziel, dadurch die Identifizierung der Bürger mit ihrer örtlichen Gemeinschaft zu stärken. Auch die Stadt Friesoythe hat seit Jahrzehnten in ihrem Stadtgebiet Ortschaften eingerichtet.

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalrechtes im Dezember 2010 ist auf Vorschlag der Niedersächsischen Landesregierung auch ausdrücklich eine Stärkung der Ortsräte durch Erweiterung ihrer Beschlusszuständigkeiten und der Regelung eines sogenannten Budgetrechtes vorgenommen worden. In der Gesetzesbegründung wurde dabei darauf hingewiesen, dass es gesetzgeberisches Ziel sei, die Attraktivität der ehrenamtlichen Mitwirkung in den Ortsräten zu steigern.

Mit der jetzt vorgenommenen Stärkung der Ortsräte sieht die SPD-Fraktion auch für die Friesoythe die Möglichkeit, die Beteiligungsmöglichkeiten an politischen Entscheidungen, die ausschließlich eine Ortschaft betreffen, auf eine breitere Basis zu stellen.

Mit der Wahl von Ortsräten (als Ersatz für die Bestellung von Ortsvorstehern) besteht die Chance, eine größere Anzahl von Bürgerinnen und Bürger als bisher mit ihren Kompetenzen in den Ortsteilen stärker in die Entscheidungsprozesse einzubinden und diese Entscheidungen damit auch transparenter zu gestalten. Es ist gerade in Friesoythe in den letzten Jahren immer wieder deutlich geworden, dass Menschen eher bereit sind, sich mit einzubringen und zu beteiligen, wenn es um die Entscheidungen geht, die ihr konkretes direktes Umfeld betreffen.

Die Ausgestaltung der Befugnisse und Mitwirkungsmöglichkeiten der Ortsräte bedarf sicher noch einer sorgfältigen Abwägung, wir sind gerne bereit, uns an diesem Diskussionsprozess zu beteiligen.

Unter Berücksichtigung der Vorgaben und Fristen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2011 sehen wir jetzt den geeigneten Zeitpunkt, über dieses Anliegen in den politischen Gremien der Stadt Friesoythe zu entscheiden.

Mit dem durch die Kommunalgesetzgebung geschaffenen Rahmen, Entscheidungen – die lediglich einen Ortsteil betreffen – auch auf diese Ebene zu verlagern, sehen wir eine gute Möglichkeit zu mehr Bürgernähe und damit zu mehr Akzeptanz in der Bevölkerung. Diesem Ziel fühlen sich sicher alle politisch Verantwortlichen in Friesoythe verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Geuter